



STADT Sport NEWSLETTER BUND

Der aktuelle Newsletter vom StadtSportBund Osnabrück e.V.

Ausgabe vom 30.09.2010

INHALT:

01: Aktuelles vom Vorsitzenden

02: Bewegungsnetzwerk 50plus: StadtSportBund richtet Ideenwerkstatt aus!

03: StadtSportBund sagt Soiree 2010 ab - Sportshow für das Ehrenamt kann in der Schloßwallhalle nicht ausgerichtet werden!

04: Fitness im Vordergrund beim 1. Osnabrücker Übungsleiter-Kongress

05: StadtSportBund präsentiert 8. Osnabrücker Aerobic Special – Vergünstigte Anmeldung jetzt möglich!

06: Strahlende Gesichter beim Tag des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung

07: Letzte Sparda-Bank-Inline-Night des Jahres bei tollen Bedingungen

08: Vierter Sportabzeichentag am 19. Juni – 700 Teilnehmer bei Sportabzeichentagen in diesem Jahr

09: Fitness mit Spaß durch Rope Skipping

10: Qualifix „Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit“ für Sportvereine

11: 14 neue Jugendleiter ausgebildet

12: Neue Lehrgangstermine für Jugendleiter beim StadtSportBund

13: SportJugend in Bissendorf

14: Sportjugend bei der Vollversammlung des LSB Niedersachsen

15: Mit Fußball nicht im Abseits stehen

16: VereinsSporthalle Limberg

17: Förderung des Sportstättenbaus

18: Zuschuss für Fahrtkosten zu Deutschen Meisterschaften

19: Förderung des Behindertensports

20: Pflege der Vereinsdaten im Intranet

21: Beitragsgestaltung

22: Jahresterminplan 2010

23: Lehrgangsangebot des StadtSportBundes



Aktuelles vom Vorsitzenden

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, in diesen Tagen fällt es schwer, aus der Arbeit des SSB zu berichten, obwohl wir wie immer sehr aktiv waren.

Beginnen wir mit der Aufarbeitung der Vorfälle in der Ferienfreizeit auf Ameland. Es ist schrecklich, was einigen Kindern, die auf Ameland im Hause Silbermöwe zu Gast waren, geschehen ist. So etwas darf nicht passieren. Es wurde aber unsererseits nichts vertuscht. Die Polizei ist am Tage des Bekanntwerdens eingeschaltet worden. Wir bedauern die Vorfälle ausdrücklich und werden unsere Lehren für die Zukunft daraus ziehen.

Wir haben in den vergangenen Wochen jedes Detail diskutiert und sind weiterhin der Auffassung, dass in der Vorbereitung keine Fehler gemacht worden sind. Dieter Neuhaus hat als Lagerleiter in unserem Auftrag wie in 36 Jahren zuvor die Maßnahme sorgfältig vorbereitet, Betreuerinnen und Betreuer nachweisbar umfassend eingewiesen, die Eltern informiert und ist mit einem qualifizierten Team nach Ameland gefahren. Die Eltern hatten vorher die Möglichkeit, sich über alle Modalitäten zu informieren. Unsere ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer versichern uns, dass sie von den Vorfällen nichts mitbekommen haben. Wir glauben unseren Betreuerinnen und Betreuern. Wir leben in einem Rechtsstaat. Bis zum Beweis des Gegenteils haben sie sich richtig verhalten und solange stehen wir auch hinter ihnen.

Natürlich haben wir insbesondere die Eltern auf die unterschiedlichsten Möglichkeiten hingewiesen, Unterstützung bei der Bewältigung der psychologischen Folgen zu suchen. Es wurde im Internet sofort ein Link zu ProFamilia geschaltet, Hinweise auf Angebote der Stadt Osnabrück - Fachbereich Familien, Kinder und Jugendliche - sowie auf das Kinderschutz- und das Opferhilfebüro folgten kurz darauf.

Wir haben mit den Betreuerinnen und Betreuern gesprochen, Abläufe erklärt und konkrete Hilfsmaßnahmen vorgeschlagen.

Wir werden gemeinsam mit der Landesstelle Jugendschutz, der Theaterpädagogischen Werkstatt, dem Kinderschutzbund und Fachleuten am Samstag, den 15. Januar 2011 für die Eltern der Amelandkinder und alle interessierten Personen in der Kath. Familien-Bildungsstätte eine Informationsveranstaltung zum Thema „sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen“ anbieten.

Durch die einseitig negative Berichterstattung in den meisten Presseorganen ist die Marke „Ferienfreizeit auf Ameland“ für den Osnabrücker Stadtsportbund zur Zeit nicht vermittelbar und wir werden deshalb 2011 keine Maßnahme anbieten. Alle Familien, die trotzdem im kommenden Jahr für ihre Kinder eine Freizeit mit dem Schwerpunkt Sport einplanen, seien auf die Angebote der Sportjugend Niedersachsen und anderer Sportbünde und Vereine hingewiesen.

Leider gibt es eine weitere unerfreuliche Meldung: bei einer Brandschutzprüfung der Schloßwallhalle sind erhebliche Mängel festgestellt worden. Die Sofortmaßnahmen der Stadt haben es erforderlich gemacht, die Dankeschön-Veranstaltung für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Soiree 2010, abzusagen. Zurzeit warten wir auf Entscheidungen der Stadt über die Zukunft der Halle und darüber, ob wir dort weiter unsere Büroräume nutzen können.

Wenn es unrund läuft, löst eine schlechte Nachricht die andere ab. Wir sind unglücklich darüber, dass wir uns nicht für das Fußball-Fanprojekt Osnabrück bewerben konnten. Wir bedauern, dass wir zurzeit nicht mit dem Projekt „Mit Fußball nicht im Abseits stehen“

weitermachen können.

Wir bemühen uns im Vorstand, die unverschuldeten Krisen zu managen und akzeptable Lösungen zu erarbeiten. Unterstützt unsere ehren- und hauptamtliche Arbeit bitte durch konstruktive Vorschläge.

Mit sportlichem Gruß

Wolfgang Wellmann, Vorsitzender



Bewegungsnetzwerk 50plus: StadtSportBund richtet Ideenwerkstatt aus!

(rd/LSB) Die heutigen Seniorinnen und Senioren sind aktiver als je zuvor. Dabei spielen Sport und Bewegung als Freizeitbeschäftigungen eine wichtige Rolle.

Dieses waren die Ausgangsüberlegungen im StadtSportBund aus denen die Initiative entstand, sich um eine Teilnahme am vom LandesSportBund initiierte Projekt Bewegungsnetzwerk 50plus zu bewerben. Neben zwei kleineren Gemeinden erhielt Osnabrück als einzige Großstadt in Niedersachsen den Zuschlag zur Ausrichtung des Projektes, das nun mit maßgeblicher Unterstützung des LandesSportBundes und des Osnabrücker Seniorenservice-Büros in Osnabrück-Eversburg umgesetzt wird.

Das Bewegungsnetzwerk verfolgt das Ziel, ältere Menschen noch stärker als bisher für das Thema Bewegung und Sport zu interessieren. Durch eine Vernetzung von Sportvereinen mit Akteuren aus Gesundheitsförderung und Seniorenarbeit in den Stadtteilen Atter, Eversburg und Pye in Osnabrück soll eine Verbreiterung des Sport- und Bewegungsangebots für ältere Menschen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld erreicht werden.

Dafür richtet der SSB mit seinen Projektpartnern am 7. Oktober um 18:00 Uhr in der Cafeteria der IGS Eversburg eine Ideenwerkstatt aus. Dort können Themen bearbeitet werden, die für die konkret Beteiligten wichtig sind, z. B.: „Wer macht welche Angebote?“, „Sportstättennutzung“, „Zugänglichkeit und Nutzung von Sporträumen“, „bedürfnisgerechte Angebotsgestaltung“ u. v. a. m.

Der anschließende Ideenaustausch dient der Erfassung des Bedarfs und der Interessen der Beteiligten. Handlungsperspektiven für die Stadt und die Sportverantwortlichen sollen erarbeitet und Kooperationen gefördert werden.

Eingeladen sind alle, die der Generation 50plus angehören oder sich für diese engagieren. Ebenso die in der Stadt Osnabrück tätigen Institutionen wie Sportvereine, Wohlfahrtsverbände, Senioreneinrichtungen, Kirchen sowie Unternehmen und Organisationen des Gesundheitsbereichs. Planerinnen und Planer, Politikerinnen und Politiker sowie weitere Interessierte sind ebenfalls aufgefordert, mitzudiskutieren und ihre Ideen einzubringen.

Alle, die an der Ideenwerkstatt teilnehmen möchten, können sich telefonisch unter 0541/982590 oder per eMail: info@ssb-osnabrueck.de in der SSB-Geschäftsstelle anmelden.



StadtSportBund sagt Soiree 2010 ab - Sportshow für das Ehrenamt kann in der Schloßwallhalle nicht ausgerichtet werden!

(rd) Auf seiner letzten Vorstandssitzung hat der Vorstand des StadtSportBundes beschlossen, die für den 23. November geplante Soiree 2010 – Sportshow für das Ehrenamt abzusagen. Diese Entscheidung musste gefällt werden, da die Schlosswallhalle auf unbestimmte Zeit für Großveranstaltungen nicht zur Verfügung steht, weil der Brandschutz nicht gewährleistet werden kann. Aus der Sicht des StadtSportBundes ist dieser Umstand sehr zu bedauern aber letztlich unvermeidbar, weil die Sicherheit der Besucher im Vordergrund stehen muss.

Leider war es kurzfristig nicht möglich, einen alternativen Veranstaltungsort zu finden, der für die besonderen Anforderungen der Sportshow mit rund 250 aktiven Sportlern geeignet ist.

Die Soiree – Sportshow für das Ehrenamt ist eine Einladungsveranstaltung des StadtSportBundes, mit der den ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt werden soll. In den Jahren 2006 und 2008 wurde die Show, die mit der Unterstützung des Turnkreises ausgerichtet wurde, von jeweils mehr als 1.000 Gästen besucht und war ein großer Erfolg. Der SSB-Vorstand bekräftigte, dass die Planungen für die Ausrichtung einer neuen Sportshow für das Ehrenamt aufgenommen werden sollen, sobald die räumlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind.



Fitness im Vordergrund beim 1. Osnabrücker Übungsleiter-Kongress

(hb) Fast 60 Übungsleiter nahmen am vergangenen Wochenende am 1. Osnabrücker Übungsleiter-Kongress des StadtSportBundes Osnabrück (SSB) teil. In zwölf praxisbezogenen, innovativen Workshops mit namhaften Referentinnen und Referenten wurden neue Anregungen gegeben, aktuelles Wissen vermittelt und kreative Ideen angestoßen. Dass der SSB ein gutes Gespür für den Geschmack der Übungsleiter hatte, zeigten die Rückmeldungen der Teilnehmer, die mehrfach die Bemerkung „super“ enthielten.

Die Workshops zum Themenbereich Fitness stießen auf das größte Interesse. Vor allem galt dies für „Fit-Drums“, einem choreographierten Trommeln auf Pezzi-Bällen im Rhythmus von Musik. NTB Referentin Susanne Brans verzeichnete mehr als 40 Teilnehmer in Ihrem Workshop. Aufgrund der hohen Meldezahlen stellte Susanne Brans eine praktische erlebbare Modellstunde in den Mittelpunkt ihres Workshops.

Dass dies die richtige Methode war, zeigte sich auch beim „Langhantel-Training“ und dem „Fat-Burner“ mit dem Fitness-Experten Rainer Dörenkämper, der seinen Praxisteil im Anschluss ausführlich mit den Teilnehmern diskutierte und die theoretischen Hintergründe erläuterte. Zu Beginn der Fitness-Workshops stellte der physiotherapeutische Leiter der Völker-Schule Osnabrück, Uwe Theinert, in seinem Vortrag den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Dehnen vor.

Die Themen zum Sport mit Menschen im höheren Alter stellten Bernhard Siefker vom Osnabrücker Sportclub, Hans-Joachim Gach vom Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte und Bärbel Schöttler, der ehemaligen leitenden Dozentin für den Freizeitsport der Deutschen Sporthochschule Köln, vor. Bärbel Schöttler war fast dreißig Jahre Dozentin und Leiterin des Studienschwerpunktes

„Freizeitstudien/Breitensport“ an der Sporthochschule. Anschließend widmete sie sich von 1996 bis 2004 als Bundesturnwartin für die Älteren des Deutschen Turnerbundes ganz dem Seniorensport. Ihr umfassendes Wissen und ihre große Erfahrung gab sie in den beiden Workshops zu den Themen „Bewegung im hohen Alter“ und „Bridge“ weiter. Dabei legt sie besonderen Wert darauf, dass nicht nur der Körper, sondern auch der Geist trainiert werden muss und stellte geschickt die Verbindungen zwischen Denken und Bewegen her. Im Themenfeld „Kinder“ gaben die Workshops „Psychomotorische Ideen für die Arbeit mit Kindergruppen“, Ringen, Rangeln, Raufen“ und Entspannung für Kinder“ neue Anregungen für die Übungsleiter. Hans-Joachim Gach, Julis Becker und Mechthild Tegeler führten kompetent durch die Themen.

Die fast 60 Teilnehmer am 1. Osnabrücker Übungsleiter-Kongress waren durchweg begeistert von der Veranstaltung und äußerten vielfach Wünsche, die angebotenen Workshop-Themen in Übungsleiter-Lehrgängen aufzugreifen und zu vertiefen. „Dem werden wir im nächsten Jahr gerne nachkommen und auch für 2011 einen Übungsleiter-Kongress in Osnabrück planen“, konnte Monika Gümpel als stellvertretende Vorsitzende für Bildung im StadtSportBund positiv darauf antworten.



StadtSportBund präsentiert 8. Osnabrücker Aerobic Special – Vergünstigte Anmeldung jetzt möglich!

(rd) Am 13. November heißt es „Vorhang auf“ für das 8. Osnabrücker Aerobic-Special des StadtSportBundes (SSB). Zusammen mit Co-Veranstalter Turnkreis Osnabrück-Stadt richtet der SSB dieses Highlight für alle Aerobic-Fans im Schul- und Sportzentrum Eversburg aus.

An der Grundkonzeption der Veranstaltung hat sich auch in diesem Jahr nichts verändert. „Wir wollen erstklassige Presenter nach Osnabrück holen, die man eigentlich nur bei den großen Conventions sieht. Dabei wollen wir aber keine Kommerzveranstaltung sein, vielmehr ist das Aerobic Special eine wichtige Fortbildungsveranstaltung für alle Trainer und Übungsleiter aus dem Aerobic und Fitness-Bereich aus der Sportorganisation und darüber hinaus. Wir wollen neue Trends vorstellen und den Aerobic-Begeisterten die Möglichkeit geben, sich mit erstklassigen Presentern zu verbessern und einfach Spaß zu haben“, so SSB-Bildungsreferent Heiko Brüning, der zusammen mit der langjährigen Aerobic-Trainerin Mechthild Landwehr für die Zusammenstellung des Programms und die Auswahl der Presenter zuständig ist.

„Unser Aerobic Special findet nicht in einer Messehalle statt sondern in einer Sporthalle. Der StadtSportBund sorgt für Verpflegung und Getränke und das zu vergleichsweise sehr günstigeren Konditionen. Dabei legen wir viel Wert darauf, dass Instruktoren und Technik Top sind“, erklärt SSB-Geschäftsführer Ralf Dammermann, der für alle Fragen rund um die Organisation und Verwaltung Verantwortung trägt. Dieses Konzept, das von StadtSportBund und Turnkreis entwickelt wurde, wird seit sieben Jahren sehr erfolgreich angenommen, so dass das Osnabrücker Aerobic-Special einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Aerobic- und Fitness-Conventions eingenommen hat. Regelmäßig werden mehr als 150 Teilnehmer gezählt und auch in diesem Jahr haben die Organisatoren ein tolles Programm zusammengestellt, das in zwei Veranstaltungshallen für

jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

Jean Brice gibt bereits zum dritten Mal seine Visitenkarte in Osnabrück ab. Der internationale Presenter ist Diplom Sportlehrer, Presenter, Ex Sportive Aerobic und Thai-Box Champion. Jean Brice ist der von unseren Teilnehmer/innen Best bewertete Presenter, den wir bisher in Osnabrück hatten. Er war gleichzeitig der am meisten gewünschte Presenter für das Aerobic Special 2010. Wir sind dem Wunsch gern nachgekommen und präsentieren Jean Brice Panza beim 8. Osnabrücker Aerobic Special.

Serkan Vural aus Berlin ist Personal Fitness Trainer, Pilates Trainer, A-Lizenz Group-Fitness, Tänzer und Choreograph. Wir haben zwei Jahre erfolglos versucht, einen Platz in Serkans vollen Terminkalender zu finden. Nun kommt Serkan mit seinen mitreißenden Aerobic-Choreographien nach Osnabrück und bringt uns den Orient gleich mit. Gunda Slomka aus Hannover ist Sportwissenschaftlerin und Sporttherapeutin. Mit ihrem ganzheitlichen Trainingsansatz zeigt sie, wie ein perfektes Workout nach einem anstrengenden Fitness-Programm aussehen kann.

Stefanie Selz ist Dance Aerobic Elite Instructorin, Step Expertin und DTB-Ausbilderin. Steffis Themen sind Programm mit einer faszinierenden Step Class und einer schweißtreibenden Wellness Aerobic, die entspannt, aber trotzdem schweißtreibend ist.

Wie in den Vorjahren wird auch in diesem Jahr die große Halle den Masterclasses aus den Bereichen Step und Aerobic vorbehalten sein. Teilnehmer sollten gute Vorkenntnisse mitbringen. In der kleinen Halle geht es um Entspannung, Workout, Rückentraining, Pilates und Stretching, hier sind auch Aerobic-Anfänger und alle Fitness-Interessierten gut aufgehoben.

Die Teilnehmerbeiträge haben sich nicht verändert. Wer sich bis zum 15. Oktober anmeldet, kann von den günstigen Frühbuchertarifen profitieren. Teilnehmer/innen aus Sportvereinen zahlen bei einer Einzelbuchung bis zum 15. Oktober 49 Euro, danach 54 Euro.

Teilnehmer/innen ohne Vereinsanbindung zahlen jeweils 5 Euro mehr. Das 7up-Ticket (6 zahlen – 7 nehmen teil) kostet bei Vereinsanbindung bis zum 15. Oktober 294 Euro, später 324 Euro. Ohne Vereinsanbindung kostet das Ticket bis zum 15. Oktober 324 Euro und später 354 Euro. Getränke und Obst sind ebenso kostenlos wie ein Handout der vorgestellten Choreographien, soweit uns diese von den Presentern zur Verfügung gestellt werden.

Anmeldungen gibt es in der Geschäftsstelle des StadtSportBundes Tel. 0541/98259-0. Wer einen Internet-Zugang hat, kann sich direkt über die Homepage des SSB unter www.ssb-osnabrueck.de anmelden



Strahlende Gesichter beim Tag des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung

(mp) Trotz der verregneten Tage bebte am Mittwoch, dem 15. September 2010, die Sportanlage Illoshöhe in Osnabrück. An diesem Tag veranstaltete der StadtSportBund Osnabrück e.V. (SSB) zusammen mit dem Behinderten-Sport-Verband Niedersachsen e.V. (BSN) den Tag des Sportabzeichens für körperlich und geistig behinderte Kinder und Jugendliche.

Freudestrahlend und voller Elan liefen die Jugendlichen auf den Sportplatz. Nach der Begrüßung durch Udo Mehlert vom StadtSportBund Osnabrück und Karl-Heinz Mull von BSN verteilten sich mehr als 850 Sportlerinnen und Sportler an den jeweiligen

Stationen, um sich am Sportabzeichen zu versuchen. Dabei handelte es sich um Schülerinnen und Schüler aus dreizehn Behinderteneinrichtungen des gesamten Nordwestdeutschen Raumes, die zur 4. Auflage des Sportfestes den Weg nach Osnabrück fanden. Das örtliche Organisationsteam um Udo Mehlert und Jutta Schlochtermeyer vom BSN Osnabrück-Stadt sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Mehr als 100 Schülerinnen und Schüler der Fachschulen für Heilerziehungspflege und Pflegeassistenz des BBW organisierten ein tolles Spielfest mit vielen Attraktionen vom Rollstuhlführerschein bis zum Kinderschminken und Schlauchbootrutschen. Die Sportjugend des SSB war mit ihrer Hüpfburg vertreten und unterstützte die mehr als 30 Sportabzeichenprüfer bei der Abnahme des Ehrenzeichens. Umsorgt wurden die Helfer vom fleißigen Frauenteam des SSB unter der Leitung von Margot Brammer.

Allen jugendlichen Sportlern sah man die Begeisterung und die Freunde von Weitem an. Ihren Höhepunkt erlebte die Veranstaltung wie immer bei der Siegerehrung. Neben Oberbürgermeister Boris Pistorius, Offiziellen des SSB und BSN sowie den Sponsoren wurde diese von VfL Trainer Karsten Baumann und einigen seiner Spieler sowie von Paralympics-Medaillengewinner Josef Giesen ausgerichtet, der zusammen mit den VfL-Spielern fleißig Autogrammkarten an die Kinder und Jugendlichen verteilte.

Beim so viel strahlenden Gesichtern war schnell klar, dass der Behinderten-Sport-Verband Niedersachsen und der SSB auch im kommenden den 5. Sportabzeichentag ausrichten werden.

Eine Bildergalerie gibt es im Internet unter www.ssb-osnabrueck.de.



Letzte Sparda-Bank-Inline-Night des Jahres bei tollen Bedingungen

(rd) Bei strahlendem Sonnenschein startete am letzten Mittwoch im Juli die zweite und letzte Sparda-Bank-Inline-Night des Jahres. Nachdem es am Vormittag noch kräftig über Osnabrück regnete, freute sich das Organisationsteam um so mehr über die guten Bedingungen und die Teilnahme von mehr als 500 Skatern.

Um 19:30 starteten die Skater zunächst zu einer verkürzten „Wallfahrt“. Die Runde richtete ich an Kinder und Skater mit weniger Übung und Kondition. Anschließend ging es nach Hellern und von dort über den Hörner Weg Richtung Sutthausen. Am Sutthausener Bahnhof wurde eine kurze Erholungspause eingelegt, denn die 14 Kilometer lange Strecke ist eine relativ anspruchsvolle Tour, die landschaftlich einige Sehenswürdigkeiten bietet. Begleitet wurden die Inline-Skater wie immer vom Musik-Lkw der Polizei, den Sanitätern des ASB und dem Ordner-Team des StadtSportBundes.

Mit der Ankunft am Ledenhof endete die die letzte Sparda-Bank-Inline-Night des Jahres. Der StadtSportBund freut sich schon jetzt auf die Neuauflage der Skate-Nights im kommenden Jahr.



Vierter Sportabzeichentag am 19. Juni – 700 Teilnehmer bei Sportabzeichentagen in diesem Jahr

(sk) Dreißig Sportler aus ganz Osnabrück haben den vierten Sportabzeichentag des StadtSportBundes dieses Jahres genutzt, um ihre Fitness urkundlich belegen zu lassen. Parallel zur Abnahme der leichtathletischen Disziplinen auf der Illoshöhe bestand die Möglichkeit, im Moskaubad das Schwimmen durchzuführen.

Trotz des durchwachsenen Wetters wurden überdurchschnittlich gute Leistungen von den Sportlern erbracht. Alle Teilnehmer haben die Prüfungen erfolgreich absolviert und können ihr Sportabzeichen entgegennehmen. Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) ist weltweit das einzige staatlich anerkannte Ehrenzeichen des Breitensports mit Ordenscharakter.

Der StadtSportBund bedankt ganz herzlich bei all seinen Sportabzeichenprüfern für die geleistete Arbeit. Mit Ihrer Hilfe wurden am 20. und 27. Mai schon in der Grundschule Eversburg Sportabzeichentage mit jeweils 200 Kindern durchgeführt. Etwa 250 Kinder besuchten die Veranstaltung in Kooperation mit der Rosenplatzschule am 17. Juni. Damit haben allein auf den Veranstaltungen des StadtSportBundes fast 700 Osnabrücker das Sportabzeichen absolviert.

Fitness mit Spaß durch Rope Skipping

(hb) „Rope Skipping“ nennt sich die moderne und trendige Form des klassischen Seilspringens. Beim Übungsleiter-Lehrgang in Osnabrück, den der StadtSportBund für die Vereine aus Stadt und Landkreis organisiert hat, wurden die Teilnehmer mit fetziger Musik und attraktiven, aber dennoch schnell zu lernenden Figuren begeistert.

Dabei passte Britta Szypulski als Referentin und Fachwartin des Turnkreises Osnabrück-Stadt die Lehrgangsinhalte gezielt an die Kenntnisse der vorwiegend unerfahrenen Teilnehmer an, wie eine Übungsleiterin positiv vermerkte. Nach der einer ersten Praxiseinheit mit Aufwärm- und Kennenlernspielen und besonderer Aufmerksamkeit auf der Rhythmusschulung sowie den ersten Single Rope – Figuren, bei denen jeder Sportler ein Seil für sich hat, folgte die theoretische Erläuterung des methodischen Weges dazu. Anschließend wurden Figuren für zwei vorgestellt, bevor genauer auf die Musikauswahl eingegangen wurde und die Teilnehmer eine eigene kleine Choreographie erarbeiten konnten.

Nach diesem gelungenen, aber auch anstrengenden Tag wurde von den 22 zufriedenen Teilnehmern, die den Lehrgang mit großer Motivation und vielen neuen Ideen verließen, als Wunsch für die nächste Fortbildung „Rope Skipping“ noch mehr Informationen zur Didaktik geäußert.

Qualifix „Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit“ für Sportvereine

(hb) Wie viele verschiedene Formen von Öffentlichkeitsarbeit es gibt und dass diese auf das jeweilige Ziel und die Adressatengruppe ausgerichtet sein muss, war die die Kernaussage des Qualifix-Seminars am 9. September, das der StadtSportBund in Kooperation mit dem KreisSportBund Osnabrück-Land durchgeführt hat.

Wie das am besten geschehen kann, erläuterte Michael Hengehold - Redakteur der Neuen Osnabrücker Zeitung - in seiner gewohnt kurzweiligen Art. Denn Öffentlichkeitsarbeit beschränkt sich nicht nur auf das Schreiben von Presseartikeln. Auch der Internetauftritt, Plakate, Flyer, Broschüren, Mails, Briefe, Sportfeste und nicht zuletzt ein einheitliches Auftreten des Vereins (Corporate Design) gehören dazu. Selbstverständlich wurde dabei auch auf die kleinen Dinge, die letztendlich zum Erfolg führen, eingegangen. So kann ein kurzer Anruf beim betreffendem Redakteur vor dem Verfassen einer Pressemitteilung beiden Seiten viel Arbeit und eventuell auch Ärger ersparen.



14 neue Jugendleiter ausgebildet

(mp) Wie auch in den vergangenen zwei Jahren bildete der StadtSportBund Osnabrück e.V. wieder neue Jugendliche zu Jugendleitern aus. Unter der Leitung von Leif Bongalski und Marvin Placke wurde in der dritten Sommerferienwoche vom 12.07. – 17.07. viel Sport getrieben und gelernt. Themen wie Aufsichtspflicht und Recht, Umgang mit Gruppen und Konflikten und auch Projektmanagement standen auf dem Programm. Ebenfalls wurde den Jugendlichen ein großes Repertoire an Sportspielen an die Hand gegeben, um diese in den jeweiligen Gruppen einsetzen zu können. Die 14 Jugendlichen, die in Georgsmarienhütte ausgebildet wurden, stehen nun ihren Vereinen als noch stärkere Hand zur Verfügung.

Neue Lehrgangstermine für Jugendleiter beim StadtSportBund

(mp) Zwei neue Termine für Ausbildungen sind jetzt neu beim StadtSportBund Osnabrück. Eine Jugendleiterausbildung wird im nächsten Jahr vom 09.07. – 14.07. in Belm/Vehrte angeboten. Eine Fortbildung zur Verlängerung der JuLeiCa wird es im Anschluss vom 15.07. – 17.07. ebenfalls in Belm/Vehrte geben. Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es wie immer unter www.ssb-osnabrueck.de.



SportJugend in Bissendorf

(mp) Trotz Eiskälte und starkem Wind hat es sich die SportJugend Osnabrück nicht nehmen lassen, die Hüpfburg beim Schützenfest aufzubauen. Die Kinder und auch die Erwachsenen waren sichtlich froh über die Betreuungsmöglichkeit der SportJugend. Die Kinder waren beschäftigt und auch die Eltern hatten die Chance über das Fest zu gehen. Die Organisatoren zogen ein positives Fazit und engagierten die SportJugend sofort für das nächste Jahr.

Sportjugend bei der Vollversammlung des LSB Niedersachsen

(sj) Am 11. September nahm die Sportjugend des SSB Osnabrück an der Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen in Göttingen teil. Insgesamt waren rund 150 Vertreter verschiedener Jugendorganisationen aus ganz Niedersachsen der Einladung des LSB gefolgt.

Die Inhalte der Vollversammlung werden nun in die Arbeit des Vorstandes der Sportjugend des SSB eingeflochten.

Alle zwei Jahre lädt die Sportjugend Niedersachsen zur Vollversammlung. Vormittags können alle zunächst an einem Workshopprogramm teilnehmen, in dem verschiedene Trendsportarten vorgestellt und ausprobiert werden. Im anschließenden parlamentarischen Teil werden die Vertreter der Sportjugenden über aktuelle Themen informiert und es wird über Neuerungen beraten und Beschlüsse gefasst. So berichteten alle Vorstandsmitglieder der Sportjugend Niedersachsen aus ihren Handlungsfeldern. Außerdem wurden Formulierungen in der Jugendordnung geändert und die Haushaltskommission berichtete über die Finanzen. Schließlich wurde die Jahresrechnung 2009 verabschiedet und der Haushalt 2011 beschlossen. Themenschwerpunkt bildete das Programm des LSB zum Thema „Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt im Sport: Prävention, Intervention.“ Im Anschluss wurden verschiedene Ehrungen vorgenommen.

Zum Schluss jeder Vollversammlung stehen die Vorstandswahlen auf dem Programm, bei denen die Vollversammlung für die folgenden zwei Jahre den neuen Vorstand wählt. Der Vorstand der

Sportjugend Niedersachsen um ihren Vorsitzenden Thomas Dyszack kann seine Arbeit fortsetzen. Die Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Weiterhin im Vorstand tätig sind also Ulrike Marszk, Arne Labitzke, Hajo Rosenbrock und Thomas Dyszack als Vorsitzender. Im Juniorteam werden neue Mitglieder benannt. Als Nachfolgerin von Katharina Zwake startet Sarah Meyer als neue Junior-Teamleaderin in ihr Amt. Vertreten wird sie durch Yanneck Kessler als Nachfolger von Jonas Anochin.



Mit Fußball nicht im Abseits stehen

(rd) Das Gemeinschaftsprojekt des StadtSportBundes mit dem Fußballkreis Osnabrück-Stadt der Stadt Osnabrück, dem VfL und der BBS Westerberg ist nach zweijähriger Laufzeit am 15. Juli offiziell beendet worden. Das vom Landessportbund Niedersachsen und dem Präventionsverein finanzierte Projekt verfolgte das Ziel, Schülern des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) des Berufsschulzentrums Westerberg, also Abgänger der Hauptschule nach Klasse 7 oder 8 und Abgänger von Förderschulen, die gerne Fußball spielen, eine soziale und berufliche Integration mittels sportlicher Qualifizierungsmaßnahmen in Sportvereinen zu ermöglichen. Biographiebrüche im Übergang von Schule und Beruf sollten vermieden werden. Außerdem wurde u.a. das Ziel verfolgt, die persönliche und soziale Kompetenz der Schüler zu fördern. Mehr als fünfzig Schüler wurden in der zweijährigen Projektphase betreut. Nach Abschluss des Projektes konnten die Projektträger mehr als zufrieden auf einen erfolgreichen Projektverlauf zurückblicken. So waren die Fehlquoten der als äußerst schwierig einzuschätzenden Zielgruppe deutlich geringer als bei vergleichbaren Schülern ohne Projektbeteiligung. Das Sozialverhalten erhielt eine neue Qualität. Einige Schüler absolvierten eine Teamleiterausbildung und besuchten einen Erste-Hilfe-Kurs. Andere schlossen eine komplette Schiedsrichterausbildung ab. Einige schlossen sich einem Sportverein an.

Auch der LandesSportBund würdigte den Projektbericht in einer ersten Stellungnahme. Nach Auffassung des LSN zeige das Projekt sehr deutlich, dass man mit viel Engagement, Verständnis und Durchhaltevermögen in den persönlichen Lebensläufen der Jugendlichen einiges bewirken kann. Es zeige aber auch ganz klar die Grenzen des Sports auf.

Unser Dank gilt an dieser Stelle Alexander Kork, der als Koordinator das Projekt mit großem Engagement und Einsatz vorangetrieben hat. Danken möchten wir auch Nils Baedermann, der mit Unterstützung der Stadt unter anderem die sozialpädagogische Betreuung der Jugendlichen gewährleistet hat.



VereinsSporthalle Limberg

(rd) Immer größerer Beliebtheit erfreut sich die VereinsSporthalle Limberg. Für das Winterhalbjahr ist die Halle so gut wie ausgebucht. Wenige freie Zeiten gibt es nur noch vormittags in der großen Halle und nachmittags im Mehrzweckraum bzw. auf den Squash Courts. Damit ist die VereinsSporthalle wöchentlich für rund 150 Sportstunden vermietet. Ab den Nachmittagsstunden steht die Halle ausschließlich dem Vereinssport zur Verfügung. Insgesamt nutzen acht Vereine die Infrastruktur der modernen und äußerst gepflegten Halle für ihren

Übungsbetrieb.

Zu Attraktivitätssteigerung trägt insbesondere der erheblich verbesserte Zugang zur VereinsSporthalle bei. So ist das Kasernentor mittlerweile ganztägig geöffnet. Dank eines Pfortnerdienstes, den der SSB eingerichtet hat, ist die VereinsSporthalle genauso gut erreichbar wie jede andere Osnabrücker Sporthalle.

Die ideale Ausstattung prädestiniert die VereinsSporthalle insbesondere für das Aus- und Fortbildungskonzept des StadtSportBundes. So wurde u.a. der erstmals ausgerichtete Übungsleiterkongress am 25. September in der VereinsSporthalle ausgerichtet.

Förderung des Sportstättenbaus

(rd) Auch für das Jahr 2011 bekommt der StadtSportBund vom Landessportbund eine Kontingent zur Förderung des Sportstättenbaus zugewiesen. Vereine, die Neubauten planen oder Sanierungsmaßnahmen an den vorhandenen Sportanlagen ausführen wollen, können bis zum 1. November Anträge an den StadtSportbund stellen, um im kommenden Jahr gefördert zu werden. Informationen und Beratung rund um das Antragsverfahren gibt es in der SSB-Geschäftsstelle bei Ralf Dammermann, Tel. 0541/ 98259-13 eMail rd@ssb-osnabrueck.de.

Zuschuss für Fahrtkosten zu Deutschen Meisterschaften

(sk) Auch in diesem Jahr können bis zum 10. Dezember 2010 Anträge zur Förderung des Leistungssports gestellt werden. Für die nachgewiesene Teilnahme an einer vom zuständigen Fachverband des Deutschen Sportbundes veranstalteten Deutschen Meisterschaft werden pauschalierte Zuschüsse zu den Fahrtkosten der Teilnehmer und zu den Fahrtkosten von jeweils einem Begleiter je angefangene 10 jugendliche Sportler gewährt. Antragsformulare (Kopiervorlage) finden Sie auf unserer Internetseite www.ssb-osnabrueck.de unter Service – Downloads - „Formular Zuschussantrag Fahrtkosten DM“. Bitte verwenden Sie für zukünftige Anträge ausschließlich dieses Formular und fügen Sie die Meldeergebnislisten dem Antrag bei. Anträge ohne Ergebnislisten werden nicht anerkannt. Die Sportförderrichtlinien finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage www.ssb-osnabrueck.de unter Downloads.



Förderung des Behindertensports

(sk) Vereine, die in diesem Jahr einen Zuschuss gem. der Sportförderrichtlinien für die Förderung des Behindertensports erhalten können, wurden von uns informiert. Um den Zuschuss abzurufen, senden Sie uns bitte einen formlosen Auszahlungsantrag und fügen Sie diesem eine Originalrechnung und Originalzahlungsnachweisen (z. B. Beitragsrechnungen der Fachverbände, Rechnung über Sportgeräte, Kontoauszug als Zahlungsnachweis) als Verwendungsnachweis bei. Die Unterlagen müssen bis zum 10. Dezember 2009 beim SSB eingereicht werden. Die Fördersumme beträgt insgesamt 12.500 Euro.

Pflege der Vereinsdaten im Intranet

(rd) Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass einige Sportvereine ihre Daten im LSB-Intranet nicht auf dem aktuellen Stand halten. Die Aktualität der Daten ist für uns wichtig, damit wir zuständige Personen gezielt informieren und ansprechen können. Außerdem dienen z.B. die Angaben zu den Vereinsbeiträgen zur Ermittlung der Zuschussfähigkeit. Die Pflege der Vereinsdaten im Intranet liegt also im Interesse der Vereine selber. Bitte informieren Sie ihren Intranet-Beauftragten über Änderungen der Vorstandsanschriften und Vereinsadressen. Insbesondere bitten wir um Bearbeitung und Aktualisierung der Beitragsstruktur in ihrem Verein.

Beitragsgestaltung

(lsb) Der LandesSportBund Niedersachsen hat seine Informationsbroschüre für Sportvereine mit Argumentationshilfe für eine Beitragsanhebung in Sportvereine aktualisiert. Die neue Broschüre steht auf der LSB-Homepage www.lsb-niedersachsen.de als pdf-Datei im Bereich Organisationsentwicklung/ Informationen zur Mitgliedschaft.

Jahresterminplan 2010

November

01.11.2010:

Letzter Abgabetermin von Anträgen auf Sportstättenförderungsmittel für die im Jahr 2011 geplanten Maßnahmen

13.11.2010:

8. Aerobic Special

Dezember

10.12.2010:

Letzte Vorlagemöglichkeit fehlender Abrechnungsunterlagen für die Förderung des Behindertensports 2010

10.12.2010:

Letzter Termin für die Abgabe von Anträgen auf Bezuschussung von Fahrtkosten zu Deutschen Meisterschaften 2010

10.12.2010:

Letzter Termin für die Abgabe von Anträgen auf Förderung von besonderen Projekten im Jahr 2011

Lehrgangsangebot des StadtSportBundes

(hb) Anmeldungen bitte über www.ssb-osnabrueck.de.

Übungsleiterfortbildung C

10339 Dehnen - In oder out? 13. Oktober 2010

10340 Auspowern im Grundschulalter - Weg mit dem Frust 20. Oktober 2010

10341 Doping-Prävention 13. November 2010

10338 Koordination für Kinder 27. November 2010

10342 Sturzprävention: Einbau von Übungen in meine Seniorenstunde 4. Dezember 2010

Übungsleiterfortbildung B

10330 Aero-Step 30. Oktober 2010

Sportassistentinnen/Sportassistentenausbildung

11009 Sportassistentinnen/Sportassistentenausbildung 13. - 16. Oktober 2010

Jugendleiterlehrgänge

11018 Jugendleiterfortbildung: Jugendwart - was nun? 14. Oktober 2010

11021 Spezialblocklehrgang für Jugendleiter 18. - 22. Oktober 2010

Qualifix

11230 Beschäftigung im Sportverein 28. Oktober 2010

11231 Grundlagen der Sportversicherung 18. November 2010



StadtSportBund Osnabrück e.V. - Schlosswall 10 - 49080 Osnabrück

Vereinsregisternr. 1129 - Amtsgericht Osnabrück - Verantwortlich für den Newsletter: Horst Ufer

info@ssb-osnabrueck.de

www.ssb-osnabrueck.de

[Newsletter abbestellen oder für weitere Mail-Adresse empfehlen!](#)